

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Weltkrieg**

**Cigaretten-Bilderdienst Dresden**

**Dresden, [1932?]**

[Sammelbilder]

[urn:nbn:de:bsz:31-362781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362781)

# 1914 - 18

## Die Kämpfe in den deutschen Kolonien



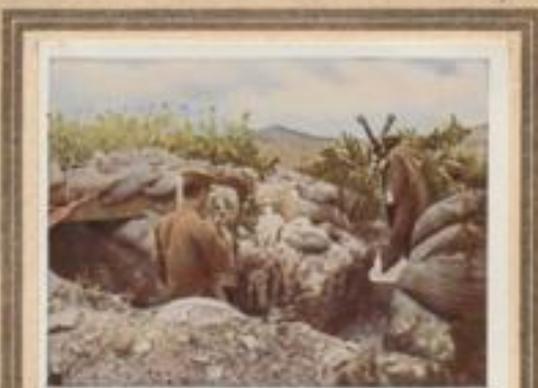
**247** Militär bei Waboum. In unseren tropischen Kolonien bestand die Minderzahl der Schutz- und Polizeitruppen aus Eingeborenen. Sie haben sich überall bewährt. In Ostafrika konnte ich Oriental von Italien bis zum Kriegsende mit ein paar tausend Militär gegen eine Übermacht von jährlich mehr als 300000 Mann besetzen. In Kamerun dauerte der deutsche Widerstand bis Anfang 1916.



**248** Reiter in Ostafrika. Unsere Schutztruppe in Ostafrika war klein und bestand fast ganz aus Weibern. Am 9.7.1915 machte sie bei Karab Kapfollieren, 60000 Mann starke die Ostafrikawilde Linien stehen müssen, um weitere 6000 Reiter in einjährigem Kampf zu überwinden.



**249** Militär in Heheluniformen. Die Letzttruppe in Ostafrika verstand sich nicht auf, ihren Teil an Waffen und Ausrüstung immer wieder zu werden. Sie fehlte auf allen Gebieten bei Bedarf Ersatzmittel und lebte im übrigen von dem, was sie vom Feinde abnahm. Das gaburch die Truppe allmählich sehr stark. Heute noch, verbleibt sie.



**250** Japanische Militärbeobachtung vor Tlingien. Nach Abweisung der Übergabe-Umsatzung vom 13.5.1914 landeten die Japaner unter dem Kommando ihres Führers über 50000 Mann von unserer Inseln. Sie war von 3000 Mann und ein paar tausend Chinesen verteidigt worden. Nach heftigen Kämpfen mußte die Besatzung am 7.11.1914 kapitulieren.



**251** Gefangene Engländer. Nach ihrem Sieg bei Tanga und Jaffa (4.11.1914 und 18.1.1915) blieb Oberstleutnant von Letten bis Januar 1916 Herr in Ostafrika. Bis Ende 1917 konnte er sich trotz gewaltiger Übermacht des Feindes noch in der Kolonie behaupten. 1918 mußte er sich auf portugiesischem Gebiet und nach dem Waffenstillstand bereit, in Deutsch-Ostafrika einzufließen.



**252** Ein Lagerfeuer in Südwest. Der Angriff auf Südwest begann von Casselberg und gleichzeitig von der Küste aus. 1914 hatten sich die Engländer noch einige erhebliche Schiffe, aber 1915 machte von ihrem kriegsentschiedenen Angriff auf der Küste und kam im Mai Windward gerückt und schließlich im Juli die Kapitulation von Karab abgeschlossen werden.